



PFARRBRIEF

2023/4

24. SEPT. 2023

ST. NIKOLA/D.

Erntedank 2023



Liebe Pfarrgemeinde!

Obst und Gemüse lachen uns heute auf der Titelseite an. Ernte!
Und eingebrachte Ernte fordert unsere Dankbarkeit heraus, eine
Dankbarkeit, die uns in einem Gottesdienst zusammenführt.

Das Erntedankfest führt uns zu einer Rückschau auf alles, was
uns im vergangenen Jahr zugewachsen ist. Wir freuen uns über
geistige und materielle Werte, die uns zu eigen geworden sind.
An manche Gaben darf ich im Folgenden erinnern:

Ich habe Grund zu danken:

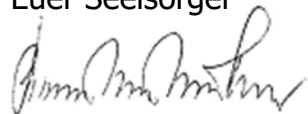
- dass ich täglich aufstehen kann,
- dass ich gehen, sprechen, mich bewegen kann,
- dass jeden Tag der Tisch gedeckt ist,
- dass ich arbeiten kann,
- dass mich gelegentlich einer fragt: Wie geht es dir?
- Dass ich hin und wieder ein Echo für die Arbeit erfahre,
- dass es Menschen gibt, die mich brauchen,
- dass ich einen Glauben habe, der mir Halt gibt,
- dass ich Hoffnung habe,
- dass mir Gott in den Dunkelheiten meines Lebens
immer wieder ein Licht schickt,
- dass ich im Frieden leben darf,
- dass ich keine Naturkatastrophen erleben musste.

Es wird nicht alles nach unseren Wünschen gelaufen sein, aber
was das Wetter betrifft, möchten wir mit manchem Bewohner
Österreichs nicht tauschen.

Haben wir bei unserer Dankbarkeit an jene Menschen gedacht,
die bei uns und in anderen Ländern und Kontinenten Opfer der
verschiedensten Naturkatastrophen geworden sind?

Es sollten heuer wohl nicht alle Bittbriefe, die wir von oder für
Menschen in Not bekommen haben, im Papierkorb landen.

Freude mit der Ernte wünscht Euch Euer Seelsorger





Zeit zu leben

Frauenpilgertag - Ausblickrunde Waldhausen

Die Katholische Frauenbewegung des Dekanates Grein lädt unter dem Motto „Zeit zu leben“ alle gehfreudigen Frauen zum Pilgertag am **14. Oktober 2023**, Start 9.00 Uhr, herzlich ein. Unterwegs regen kurze spirituelle Impulse zum Innehalten an.

Von der Stiftskirche Waldhausen geht es auf Wald- und Wiesenwegen vorbei am Badesee, der Einsiedlerhöhle, der Aussichtswarte und wieder zurück zur Stiftskirche.

Routenlänge: 11 km

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Stift Waldhausen im Strudengau

Wegbegleiterinnen: Johanna Rosenthaler, Marion Nigsch,
Karin Rathmaier und Martha Waidhofer

Anmeldung bis 4. Okt. 2023 auf: [O11 Ausblickrunde Waldhausen \(frauenpilgertag.at\)](http://O11.Ausblickrunde.Waldhausen(frauenpilgertag.at))

(Wer Unterstützung braucht, bitte bei Johanna Rosenthaler, Tel. 0660 6388489, melden!)

In Oberösterreich stehen 25 Pilgerwege zur Auswahl.
Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Frauen eingeladen.

Es wird bei jeder Witterung marschiert!
Weitere Informationen und Anmeldung auf:

www.frauenpilgertag.at/ooe

Ministrantenausflug



Unsere kleine, aber sehr engagierte Ministranten-Gruppe unternahm vom 22. bis 23. August einen abwechslungsreichen Ausflug.

In Linz lösten die Mädchen und Burschen in zwei Teams knifflige Rätsel, um aus einem Escape-Room zu entkommen, und erkundeten danach die Tierwelt des Linzer Zoos.

Nach einer willkommenen Abkühlung im Pool (Danke an Fam. Türscherl sen.) gab es Pizza zur Stärkung.

Zum Abschluss des Tages wurde der Pfarrsaal in einen Kinosaal verwandelt und bei einem actionreichen, lustigen Film viel gelacht (Danke an Fam. Türscherl jun. und die FF Grein für das Equipment). Anschließend kuschelten sich alle in ihre Schlafsäcke, um sich vom erlebnisreichen Tag zu erholen.



Neben diesen tollen Aktivitäten baute sich auch jede/r Ministrant/in eine eigene Ratsche, um für die kommenden Kartage gut ausgerüstet zu sein.

Mit September 2023 beendet Lorenz Pöcksteiner seinen Ministranten-Dienst.

Ein ganz herzliches Dankeschön für sein Engagement in der Pfarre!

Julia und Elisabeth Aigner



Grüß Dich!

Jedes Kind, das bereits die erste heilige Kommunion empfangen hat, ist eingeladen, als **Ministrant/in** viele wichtige Aufgaben in der Messfeier zu übernehmen.

Wenn du mehr über die abwechslungsreichen Tätigkeiten der Ministranten erfahren möchtest, dann komm am Freitag, den **29. September, um 17.00 Uhr** zur Pfarrkirche.

Wir werden dir zeigen, was dich als Ministrant/in erwartet, und beantworten gerne deine Fragen zum Ministrieren. Auf dein Interesse freuen sich

Julia und Elisabeth Aigner (0680/1226420)



Jungcharfest 2023

Auch dieses Jahr starteten wir wieder mit einem Fest ins neue Jungcharjahr. Zusammen durften die Kinder Spaß, Gemeinschaft und Spiel erleben. In kleinen Gruppen konnten sie die einzelnen Stationen ausprobieren. Eine Jause und Kekse sorgten zwischendurch für Stärkung.

Die Jungchar trifft sich bis November wieder jeden letzten Samstag im Monat um 14 Uhr im Pfarrhof. Interessierte Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf dich!

Fotos vom Jungcharfest 2023



Sarah beim kreativen Gestalten der Pflastersteine



Eva und Lena beim Gummihüpfen



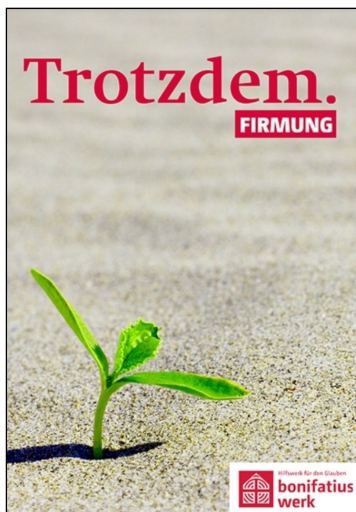
Adrian hat den Eierlauf geschafft!



Mädchen gegen Jungs



Lena und Tobias beim Sackhüpfen



firmin
IN DER DIÖZESE LINZ

Einladung zur Firm- vorbereitung 2023/2024

Liebe/r Jugendliche/r,

Auf den ersten Blick mag dieses Leitwort ungewöhnlich klingen, und doch passt es in unsere zerrissene Zeit. Ihr habt in eurem noch jungen Leben bereits von vielen Krisen erfahren: Krieg in Europa, Pandemie, Klimakrise, Glaubenskrise ...

Lassen sich da noch Zukunftsvisionen spinnen, Lebensmut finden und Hoffnung verspüren? Ist da noch Platz für das, was wir christlich gesprochen die „Frohe Botschaft“ nennen?

Natürlich ist in dieser Welt Platz für das Evangelium, für den Glauben an Gott. Und darum geht es ja in der Firmung: Du hast die Chance, Gott zu entdecken, ihm dein Herz zu öffnen, dich darauf einzulassen, dein Erwachsenwerden mit Gott und der Gemeinschaft der Kirche in Verbindung zu bringen.

Wenn du in diesem Schuljahr die 3. Klasse NMS/AHS besuchst, dann bist du eingeladen, dich persönlich zur Firmvorbereitung anzumelden. Am 12. oder 19. Oktober 2023, jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Pfarrkanzlei im Pfarrhof St. Nikola/D.

Allen Umständen zum Trotz - machen wir uns gemeinsam auf den Weg! Weitere Infos folgen.

Marianne Leitner

Eine Bitte zur Grabpflege

Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die die Pfllegetätigkeit gemäß der Friedhofsordnung durchführen.

Beachten Sie, dass auch die Wege rund um die Grabeinfassung in der Verantwortung des/der Grabberechtigten liegen und daher von diesen von Bewuchs freizuhalten sind.

Stephan Haider

Friedhof: Gedenkkultur im Ort



Das Grab eines Familienangehörigen, eines Freundes/einer Freundin besuchen, dort verweilen/beten, evtl. frische Blumen hingeben und ein Licht entzünden: Wir kennen es und tun es, weil der hier bestattete Mensch in unserem Leben wichtig war und für uns immer noch wichtig ist.

Der Friedhof ist Ort der Erinnerung an einen konkreten Menschen im Ort, mitten im Ort, mitten unter den Lebenden. Ich kann hingehen und auch wieder weggehen. Das Grab wird somit für die Hinterbliebenen zu einem Ort, an dem sie ihrem geliebten Menschen ihre Trauer zeigen und ihre Liebe zu ihm ausdrücken können. Viele Hinterbliebene berichten, dass sie sich nach einem Grabbesuch erleichtert fühlen: Sie können dort am Grab ihrer Trauer einen Ausdruck geben (weinen, klagen, Gespräche mit dem Verstorbenen, ein Licht entzünden) und für viele ist das Gespräch mit anderen Trauernden am Friedhof hilfreich. Somit bekommt die Trauer ihren eigenen Ort.

Es ist daher wesentlich, dass der Friedhof für jeden Menschen zugänglich ist. Er markiert, dass ein Mensch niemandem exklusiv gehört (etwa den nächsten Angehörigen), sondern in unterschiedlicher Art und Weise mit anderen in Beziehung stand und als solcher erinnert werden soll und muss.

Der Friedhof ist Ort der Hoffnung. Alle, die an Christus glauben, verbinden damit die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten. Das kommt auch zum Ausdruck in der Gestaltung der Gräber (Blumen, Kerzen, das Kreuz, ...) und natürlich durch den Namen des Verstorbenen.

Das Grab wird in dieser Logik zum sinnlichen Band der unsichtbaren Beziehung zwischen Lebenden und Verstorbenen und ist zugleich Ausdruck einer Lebenshaltung, die irdische Vergänglichkeit nicht tabuisiert, sondern integriert. Menschen brauchen entsprechende Erinnerungszeichen an ihre Toten eben auch um ihrer selbst willen. Eine entsprechende Gestaltungsqualität ist deshalb immer ein Stück weit Ausdruck des eigenen Selbstwertes und der eigenen Hoffnungsperspektive.

Bei aller kultivierten Nähe und Verbindung zu den Verstorbenen markiert ein Friedhof aber gleichzeitig immer den realen Abstand zwischen Lebenden und Verstorbenen. Trauerprozesse brauchen wesentlich auch die Wahrnehmung von Distanz zur Integration des Verlustes.

Im Sterben verschwindet ein Mensch nicht einfach. Er bleibt im Leichnam/in der Asche zurück. Er wird für die Hinterbliebenen zur Aufgabe, die gestaltet werden will. Deshalb zeigt der Umgang mit dem Leichnam, dem Grab, wie ernst wir es mit der menschlichen Würde nehmen. Gleichzeitig ist der Friedhof immer ein Ort, der uns an unsere eigene Vergänglichkeit erinnert. Erst die Vergänglichkeit macht die Zeit, die Lebenszeit kostbar. Mit der Hoffnungskraft der Auferstehung im Rücken können wir vertrauensvoll der Ewigkeit entgegen gehen.

Ich danke allen, die sich voll Liebe um die Gräber ihrer Angehörigen kümmern und darüber hinaus den Friedhof als wichtigen Ort der Erinnerung und Hoffnung pflegen.

Dekanatsassistent Josef Rathmaier

Bank in neuem Glanz

Die Bank am Kirchenplatz ist in die Jahre gekommen. Das wurde von der Frauenrunde angesprochen. Herr Fritz Türscherl hat sich angeboten, die Sanierung durchzuführen. Kurzerhand haben Johann Friesenecker und Heribert Hinterkörner den Transport zur Werkstätte und wieder zurück auf den Kirchenplatz



übernommen. Wir dürfen uns über die Initiative freuen und den Ausführenden für die unentgeltliche Leistung herzlich danken.



Grüner Tisch 2024

Liebe Gartenfreundinnen und -freunde!



Im kommenden **Mai** möchten wir Pflanzen aller Art an zwei Sonntagen rund um die Pfarrkirche St. Nikola anbieten:

Kräuter, Gemüsepflanzen, mehrjährige Blütenpflanzen, Gräser, Sukkulenten ...

Bitte denkt schon bei der Herbstarbeit daran und vermehrt eure Spezialitäten und Raritäten, alles, was in anderen Gärten noch fehlen könnte! Erlös zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche.

Josefa Lehner und Maria Jakob

Quelle: landlerhilfe.at

Christkindl
aus der Schuhschachtel

Die Pfarre St. Nikola möchte auch heuer wieder die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ von der oberösterreichischen

Landlerhilfe unterstützen. Wie im Vorjahr können wieder Packerl im Pfarrhof abgegeben werden. Weitere Informationen über die Aktion, den Inhalt der Schuhschachteln, Abgabetermin etc. folgen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Termine

So	1. Okt	8:30	Erntedankfest
So	22. Okt	8:30	Sonntag der Weltmission Sammlung, Pralinenverkauf
Do	26. Okt	8:30	Nationalfeiertag
Mi	1. Nov	8:30	Hochfest Allerheiligen
		14:00	Andacht und Friedhofsprozession
		16:30	Gottesdienst und Gräbersegnung in Sarmingstein
Do	2. Nov	19:00	Gedenktag Allerseelen
So	19. Nov	8:30	Caritassonntag - Elisabethsammlung
So	26. Nov	8:30	Hochfest Christkönig - Musikermesse
Sa	2. Dez	16:00	Adventkranzweihe in der Pfarrkirche
So	3. Dez	8:30	1. Adventsonntag
Mittwoch		8:00	Frühmesse (nach Verlautbarung)
Freitag		19:00	Abendmesse ab 6. Okt. 2023 (nach Verlautbarung)
Sonntag		8:30	Gottesdienst in der Pfarrkirche

Das **Pfarramt** erreichen Sie unter **Tel.-Nr. 07268/8010** oder per E-mail: pfarre.stnikola.donau@diocese-linz.at.

Homepage: www.diocese-linz.at/st-nikola-donau

Kanzlezeiten: Do, 13.00 - 17.00 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat nach der Messe

Im Todesfall eines Angehörigen wenden Sie sich zwecks Vereinbarung des Begräbnistermins an Pfr. Berthold Müller (Tel. 07268 77199). Diesen Kontakt stellt auch gerne die Bestattung her: Ebner-Hohn, Grein, 0664 5065451 oder 0664 6542183. Bei der weiteren Vorbereitung ist Ihnen Maria Jakob (07268/8372 od. 0699 12522566) auf Wunsch gerne behilflich.

Nächster Redaktionsschluss: 12. Nov 2023; Termine bis 31. Jän 2024
Kommunikationsorgan der Pfarre St. Nikola/D. Alleininhaber,
Herausgeber, Redaktion: Pfarre St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 15

Herzliche Einladung zum

Erntedankfest

St. Nikola/D.

im Gemeindezentrum

Sonntag

1. Oktober 2023

Köstliches Mittagessen

Kaffee und Mehlspeisenbuffet

Kinderbetreuung

8.00 Uhr **Aufstellung** auf der

Fischer Brücke

Festlicher Einzug

mit der Trachtenkapelle

St. Nikola/D.

8.30 Uhr Dankgottesdienst

10.00 Uhr Fröhschoppen

Freier Eintritt

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Der Reinerlös dient zur Sanierung der Pfarrkirche.

Auf Ihr Kommen freut sich

die Pfarre St. Nikola/D.